Wiener Rathaus-Korrespondenz
I. Wiener Rathaus Tel. 16472
Herausgeber u. verantw. Redakteur K. Vogl
14. Jahrg. Wien, Donnerstag 31. März.

Gesetzentwurf über die Verbindungsbahn. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des MR. Hermann das Projekt für die Erbauung eines Gesetzes über die Wiener Verbindungsbahn im Zuge der Rieder-gasse im 3. Bezirk mit einem Kostenerfordernisse von 22393 Kronen genehmigt. Die mit 11249 Kronen veranschlagten Eisenkonstruktions-Arbeiten sind im Wege einer öffentlichen schriftlichen Offertverhandlung zu vergeben. Die Ausführung der Erd- u. Maurerarbeiten wurde der K.K. Staatsbahndirektion gegen Verrechnung der Selbstkosten überlassen.

Vereinigte Ausstellung der Wiener gewerblichen Unterrichtsanstalten in der Rotunde. Die Wiener Gewerbeförderungsmission wird unter Mitwirkung der Innungsschulen und anderer Faktoren im Monate September l. J. eine große Ausstellung der fachlichen u. gewerblichen Fortbildungsschulen sowie anderer gewerblicher Unterrichtsanstalten in den Räumen der Rotunde abhalten. Diese Ausstellung hat den Zweck, die Leistungen der gewerblichen Schulen der Öffentlichkeit vor Augen zu führen und die Bevölkerung für die Bestrebungen auf dem Gebiete des gewerblichen Unterrichtes zu interessieren. Der Protektor des gewerblichen Fortbildungswesens, Erzherzog Otto hat, wie mittelst Erlasses dem Obmann der Gewerbeförderungskommission Vizebürgermeister Dr. Neumayer mitgeteilt wurde, das Protektorat über die Ausstellung übernommen. Die Ausstellung wird, der Rotunde entsprechend, einen gewaltigen Umfang annehmen u. in ihrer Vollendung eine Sehenswürdigkeit bilden.

Kunigk-Denkmal. Dem Ausschusse zur Errichtung eines Sebastian Kunigk-Denkmals in Wien sind in letzter Zeit nachstehende Spenden zugekommen: Von der Ortsgruppe Jedlersdorf des Lugerbundes 25 Kronen, Alois Huber (Wien) 5 K, Marktkommissär Kraudinger (Wien) Sammelbogen mit 22 K, von Gratis (Innsbruck) 20 K, Oberleutnant Karwacki (Wien) Sammelbogen mit 19 K, Jos. Klamik (Wien) 7 K, Anton Eigner (Wien, Kirchengasse) 10 K, Moriz Schnitzer (Währingerdorf) 20 K, Hans Jaimal (Wien) 8 K, Jos. Klamitschka (Wien) 12 K, Viktor Franz (Wien) 14 K, Groll (Wien) 5 K, Oberst Meisinger 10 K, Hauptmann Placnik 10 K. Jeder treue Anhänger des Menschenfreundes Kunigk wird gebeten, seine Scherflein für das Denkmal an den Schatzmeister des Ausschusses Franz Jetzl, I. Lerchenfeldergürtel 26 zu senden.

Bauhilfsmeister-Schulkurs. Der 6. Gründungsfest, welches am 26. d. beim „Grünen Tor" abgehalten wurde, nahm einen glänzenden Verlauf. Die zahlreichen Gäste und Anhänger des unter dem Protektorate des Erzherzogs stehenden Kurses füllten die Räumlichkeiten bis auf das letzte Plätzchen. Vizebgm. Dr. Neumayer zeichnete das Fest durch seinen Besuch aus u. wurde von dem Kommandanten MR. Graba begrüßt u. zum Ehrentisch geleitet. Ferner bemerkte man den Landtagsabgeordneten Costanoble, die Obmänner Lutter und Plattner, Bezirksvorsteher Schadek, Vertretungen des Beamtenverbandes des 13. Bezirkes, des Verbandes der freiwilligen Feuerwehren, des Rettungsvereines etc. Das Programm war außerordentlich reichhaltig und fand allgemeinen Beifall. Im Zeughaus-Restaurant beschloß den schönen Abend, um dessen Gelingen sich besonders Schulrat Neugebauer u. Zahlmeister Meyer sehr sich besonders verdient gemacht haben.

Kirchenmusik in der Pfarrkirche Hernals. Samstag den 2. April 5 Uhr nachmittags: Halleluja von Händel, Te Deum von Fischer, Regina coeli von Schubert, Tantum ergo von Rieder; Ostersonntag 10 Uhr: Vidi aquam, Introitus u. Kommunion-Choral, Krönungsmesse von Mozart, Graduale: In die esperavit von Rotter, Offertorium: Terra tremuit von Hilke, Tantum ergo von Fischer, 5 Uhr nachmittags: Vesper aus cantica sacra; Ostermontag halb 10 Uhr: Introitus, Segnung, Kommunion-Choral, Messe in G von Schubert, Graduale Haec dies von Blaas, Offertorium: Angelus von Hilke, Tantum ergo von Schubert.

Landesgerichtsschiedsgericht. Die n. ö. Handels- und Gewerbekammer hat nachstehende sechs Herren zu Mitgliedern des Landesgerichtsschiedsgerichtes für das Jahr 1904 wieder gewählt: Fabrikant C. Lauscher; Kommerzialrat Dr. Paul Hammerschlag, Direktor der Wiener Greiner- und Kattunfabrik; Kommerzialrat Karl Lieber, Firmeninhaber; Herrenhausmitglied Paul Ritter von Schoeller; Kommerzialrat Berthold Schmitzer, Produkten-Kommissionshändler und Mühlenbesitzer Friedrich Vogel.

Straßenbrunnen. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des MR. Weitmann ein Anerbieten der Armaturen- u. Maschinenfabriks-Aktiengesellschaft vormals Schwarz und Komp., unseren „Viktoria-Straßenbrunnen" der Gemeinde vollständig kostenlos zur Erprobung bereitzustellen, angenommen. Die offerierten Brunnenmodelle sind sog. „frostfreie" Brunnen, für welche die Anbringung eines Brunnen-Hintergehäuses entfallen soll.

Jugendspielplatz. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des MR. Graf beschlossen, der Ortsgruppe Ottakring des Vereines zur Förderung des Jugendspieles eine Grundfläche im Ausmaße von 1879 m², welche auf dem Platze zwischen Sandleiten-, Palatz-, Römer- und Zellergasse in Ottakring gelegen ist, unter gewissen Bedingungen leihweise zur Anlage eines provisorischen Spielplatzes zu überlassen. Bei der seinerzeitigen definitiven Ausgestaltung dieses Platzes ist auf die Herstellung eines größeren Spielplatzes nach Möglichkeit Bedacht zu nehmen.

Der Empfang der Teilnehmer an der 5. Delegiertenversammlung des 1. allg. öst. Werkmeisterverbandes findet am Ostermontag halb 5 Uhr nachmittags im Festsaale des Rathauses statt.